

*Y
Anschreiben
@ M&T*

RECHTSANWÄLTE ESCHÉ
WIRTSCHAFTSPRÜFER SCHÜMANN
STEUERBERATER COMMICHAU

Esche Schümann Commichau, Am Sandtorkai 44, 20457 Hamburg

Eisenberg, Dr. König, Dr. Schork
Herrn Rechtsanwalt Johannes Eisenberg
Görlitzer Str. 74
10997 Berlin

Vorab per Telefax: 030 6112315

Hamburg, 11. November 2019

Unser Zeichen: 073862-19 OSVapR

Tele +49 (40) 36805-142

Fax +49 (40) 36805-333

Dr. Wolfgang Deuchler, LL.M.
Rechtsanwalt

Jakob Kleffsch, Dipl.-Betriebsw.
Rechtsanwalt Steuerberater

Sabine Schellscheidt, LL.M.
Rechtsanwältin, Fachanwältin f.
Handels- und Gesellschaftsrecht

Dr. Dirk Meinhold-Heerlein
Rechtsanwalt

Oliver Behn
Rechtsanwalt

Dr. Jörn-Henrik Meyn
Rechtsanwalt

Dr. Georg Faerber
Rechtsanwalt

Dr. Hermann Heinrich Haas
Rechtsanwalt

Dr. Klaus Kamfah, LL.M.
Rechtsanwalt

Wolfgang Sälzer, Dipl.-Kfm.
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dr. Martin Dieckmann, LL.M.
Rechtsanwalt

Tom Kemcke
Rechtsanwalt, Steuerberater

Jan-Marcus Rousa
Rechtsanwalt

Dr. Robert Kroschewski
Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Christoph Cordes, LL.M.
Rechtsanwalt, Attorney at Law (N.Y.)
Fachanwalt f. gewerbli. Rechtsschutz

Dr. Andreas von Criegern
Rechtsanwalt

Dr. Robert Schütz
Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Götz Triefel, LL.M.
Rechtsanwalt

Dr. Erwin Salamon
Rechtsanwalt

Dr. Robert Schütz
Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Julia Runte, LL.M.
Rechtsanwältin, Steuerberaterin

Johan Slevaking, Dipl.-Kfm.
Steuerberater

Natalie Roberts, Dipl.-Kfm.
Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

Dr. Patricia Chwalisz
Rechtsanwältin
Fachanwältin f. Arbeitsrecht

Marius Konhelsner
Steuerberater

Dr. Stephan Bauer, LL.M.
Rechtsanwalt

Dr. Hans Mewes
Rechtsanwalt

Jürgen E. Milatz
Rechtsanwalt, Steuerberater
Fachanwalt f. Steuerrecht

Dr. Hans Jürgen Hilling
Rechtsanwalt

Karin Friedrich-Büttner
Rechtsanwältin

Fachanwältin f. Erbrecht

Fachanwältin f. Familienrecht

Beatrix Arltz, Dipl.-Volksz.
Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

Michael Kaplitz, Dipl.-Wirtsch.-Jur.
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dr. Oliver Stegmann
Rechtsanwalt

Fachanwalt f. gewerbli. Rechtsschutz

Melanie Weiss, Dipl.-Finanzw.
Steuerberaterin

Daniel Fongler, Dipl.-Finanzw.
Steuerberater

Dr. Sebastian Garbe
Rechtsanwalt, Fachanwalt f.
Handels- und Gesellschaftsrecht

Dr. Philipp Engelhoven
Rechtsanwalt

Dr. Ralf Möller, M.Jur.
Rechtsanwalt

Fachanwalt f. gewerbli. Rechtsschutz

Dr. Julia Runte, LL.M.
Rechtsanwältin, Steuerberaterin

Johan Slevaking, Dipl.-Kfm.
Steuerberater

Natalie Roberts, Dipl.-Kfm.
Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

Dr. Christian Hoppe
Rechtsanwalt

Fachanwalt f. Arbeitsrecht

Eva Homborg
Rechtsanwältin, Fachanwältin f.
Handels- und Gesellschaftsrecht

Marc Heinrich
Rechtsanwalt

Stefan Gatz
Rechtsanwalt

Fachanwalt f. Arbeitsrecht

Thomas Schiffer, Dipl.-Finanzw.
Rechtsanwalt, Steuerberater

Dennis Pohlmann, Dipl.-Kfm.
Steuerberater, Fachberater f. Inv. Steuerrecht

Christian Hornburg
Rechtsanwalt, Steuerberater

Fachanwalt f. Handels- und
Gesellschaftsrecht

Fachanwalt f. Steuerrecht

Caroline Kaufhold
Rechtsanwältin

Dr. Frank Bongers
Rechtsanwalt

Fachanwalt f. Arbeitsrecht

Wolfgang Höllmer
Rechtsanwalt, Steuerberater

Silke Pinkepank
Steuerberaterin

Silke Günther, Dipl.-Ing.-Öz.
Steuerberaterin

Volker Heinrich, Dipl.-Kfm.
Steuerberater

Sandra Durda, Dipl.-Ber.
Steuerberaterin

Franka Karsten, LL.M.
Steuerberaterin

Anja Kippke, Dipl.-Kfm. M. Tax
Steuerberaterin

Azrid Sander, Dipl.-Kfm.
Steuerberaterin

Synagogen-Gemeinde Köln ./ Zumach, Andreas
wegen Unterlassung Brief an FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln vom 24.10.2019

Sehr geehrter Herr Kollege Eisenberg,

wie angekündigt kommen wir zurück auf die im Betreff genannte Angelegenheit.

Die Synagogen-Gemeinde Köln, Körperschaft des öffentlichen Rechts, verpflichtet sich ohne Präjudiz für die Sach- und Rechtslage und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, gleichwohl rechtsverbindlich, gegenüber Ihrem Auftraggeber, Andreas Zumach, es bei Meidung einer für den Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung von Ihrem Auftraggeber festzusetzenden, im Streitfall der Höhe nach vom zuständigen Gericht zu überprüfenden und an Ihren Auftraggeber zu zahlenden Vertragsstrafe, zu unterlassen,

- erneut zu äußern oder zu verbreiten

„Andreas Zumach ist Mitglied im „Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern“ [...] dieses Bündnis [...] ist Unterstützer des BDS. Wie Sie wissen, fordert der BDS einen Boykott des israelischen Staates.“

und/oder

- im Zusammenhang mit der Veranstaltung in der Volkshochschule Köln vom 27.10.2019 „Universell gültig – aber nicht im Nahen Osten: Die Lage der Menschenrechte“ erneut zu äußern oder zu verbreiten

„Dass ein Unterstützer dieser politischen Meinung die Gelegenheit bekommt in Räumen [...] seine Meinung – und damit Antisemitismus – [...] zu äußern [...] ob es nicht zum [...] Planungsablauf der Volkshochschule gehört, ihre Veranstaltungen dahingehend zu überprüfen, ob Rechtsgüter verletzt werden? Antisemitismus und Anschläge gegen die Bevölkerung Israels öffentlich zu propagieren gehört wohl nicht zu den Aufgaben einer Volkshochschule“.

wie geschehen in dem Schreiben an die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln vom 24.10.2019.

Unsere Mandantin wird, ebenfalls ohne Präjudiz für die Sach- und Rechtslage, bis zum 30.11.2019 den geltend gemachten Schadensersatz auf Grundlage des von Ihnen in Ansatz gebrachten Gegenstandswerts erstatten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. Oliver Stegmann
Rechtsanwalt

Per Telefax: 040-36805333

Rechtsanwälte
Esche Schümann Commichau
Am Sandtorkai 44

20457 Hamburg

Rechtsanwälte Eisenberg, Prof. Dr. König, Dr. Schork, Görlitzer Straße 74, 10997 Berlin

Berlin, 12.11.2019
214/19 e-je (bitte stets angeben)

Johannes Eisenberg
Prof. Dr. Stefan König *
Dr. Stefanie Schork **
Rechtsanwälte

Görlitzer Straße 74
10997 Berlin
Telefon: (0 30) 611 20 21
Telefax: (0 30) 611 23 15
E-mail: kanzlei@eisenberg-koenig.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9 - 13 Uhr
Mo, Di, Do 14 - 18 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

* auch Fachanwalt für Strafrecht

** auch Fachanwältin für Strafrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Presse- und Medienrecht

**Zumach gegen Synagogen-Gemeinde Köln
wegen Unterlassung Brief an FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln vom 24.10.2019
Ihr Telefax vom 11.11.2019, 17:59 Uhr**

Sehr geehrter Herr Kollege Dr. Stegmann,

in der im Betreff genannten Angelegenheit nehme ich die von Ihnen für Ihre Mandantschaft mit Telefaxeschreiben vom 11.11.2019 abgegebenen Unterlassungsverpflichtungserklärung für meinen Mandanten ausdrücklich an.

Ich bitte um Ausgleich der Freistellungskosten binnen der gesetzten Frist (30.11.2019).

Ich habe Ihre Mandantin auf diesem Wege aufzufordern, allem Empfängern des beanstandeten Schreibens mitteilung zu machen, daß sie die Unterlassungserklärung abgegeben hat und mir dies bis zum 14. 11. 2019 nachzuweisen, da andernfalls auch insoweit gerichtliche Hilfe in Anspruch genommen werden muß.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen


Eisenberg, Rechtsanwalt